

keine besonderen Voraussetzungen



Karten mit Vorgaben, beliebiger Text

Durchführung:

- Ein Schüler erhält einen Text und eine Karte vom Lehrer sowie den Arbeitsauftrag, den Text so vorzulesen, wie die Person ihn lesen würde, die auf der Karte genannt wird.
- Die Mitschüler sollen erraten, welche Person auf der Karte steht.

Beispiele:

Lies den folgenden Text wie ein ...

- 1. Fußballreporter.
- 2. Priester.
- 3. Politiker.
- 4. Nachrichtensprecher im Fernsehen.
- 5. Lehrer.
- 6. Marktschreier, der seine neuesten Produkte anpreist.
- 7. Opa, der in "Kindersprache" mit seiner zweijährigen Enkelin spricht.

Weitere Hinweise:

Ausgehend von den Interpretationen der Schüler kann näher auf die Bedeutung der para- und nonverbalen Mittel eingegangen werden.

Als Variante können sich die Vorgaben, wie der Text vorgelesen werden soll, auf Gefühle beziehen: Lies den folgenden Text wie jemand, der Angst hat, verliebt ist, begeistert ist, wütend ist, sehr müde ist, traurig ist usw. Die Mitschüler müssen nun erraten, welches Gefühl oder welche Stimmung vermittelt werden soll.







Durchführung:

- Schüler notieren das Abc in ihre Hefte und lassen hinter jedem Buchstaben ausreichend Platz.
- Lehrer gibt ein Thema vor.
- Schüler notieren nun zu jedem Buchstaben einen zum Thema passenden Beariff.
- Im Anschluss werden die Ergebnisse verglichen.

Beispiele:

Mögliche Themenbereiche: Märchen, Fremdwörter, Sommer, Berufe usw.

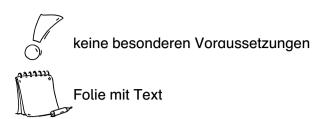
Weitere Hinweise:

Das Ausfüllen des Alphabets kann auch in Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen.

Ein Teil der Auswertung kann von einer Schülergruppe zu Hause erledigt werden.

Als Variante kann man die Schüler auch ganze Abc-Gedichte, -Sätze oder -Geschichten verfassen lassen. Eine Abc-Geschichte kann dann z.B. so beginnen: Alle brauchen Computer, die einfache Funktionen genau ...

Bei Abc-Sätzen beginnen alle Wörter eines Satzes mit demselben Anfangsbuchstaben: Tanja trinkt tausend Tassen Tee.



Durchführung:

- Lehrer projiziert einen Text an die Wand, der mit Großbuchstaben ohne Leerzeichen zwischen den Wörtern und ohne Zeichensetzung geschrieben ist.
- Ein Schüler muss den Text laut und mit korrekter Betonung vorlesen.
- Die anderen Schüler schreiben den Text richtig in ihr Heft.

Beispiel:

JETZTVERSTEHENWIRENDLICHWESHALBESSINNVOLLISTAUF DIERECHTSCHREIBUNGUNDZEICHENSETZUNGZUACHTENDENN DANNKÖNNENALLEDIETEXTESCHNELLERUNDBESSERLESEN

Weitere Hinweise:

Im Anschluss kann auf die Bedeutung der Orthographie und Interpunktion eingegangen werden.

Sinnvoll ist es, einen kurzen Text zu wählen, der zum Thema der Stunde hinführt.

